



Die neue Polizeistation in Ober-Ramstadt ist mit einer Feier am Dienstag der Öffentlichkeit vorgestellt worden. Bei Rundgängen durch das Gebäude konnten sich die Besucher einen Eindruck von den Arbeitsplätzen verschaffen.

Foto: Guido Schliek

Eine Station für sieben Kommunen

Die Polizei in Ober-Ramstadt feiert die offizielle Übergabe ihres neuen Gebäudes mit Platz für 43 Mitarbeiter

von Miriam Gartigruher

OBERRAMSTADT. Hell, großzügig, funktional und auf dem neuesten Stand der Technik – so beschreibt Thorsten Blümlein, Leiter der Polizeistation Ober-Ramstadt, das neue Gebäude im Nieder-Moener Weg 1. Ende November

er und seine Kollegen ihr Quartier, am Dienstag folgte die offizielle Einweihung.

Im Beisein von Projektberatern, Vertretern der Kommunen, der Polizei und der Politik wurde symbolisch ein goldener Schlüssel übergeben, musikalische Begleitung gab vom Landespolizeiorchester.

Mit diesem Tag werde ein fünfjähriger Prozess beendet, sagte Polizeipräsident Bernhard Lammel zur Begrüßung und meinte damit die Bau- und Planungszeit, die nach dem Kauf des Grundstücks durch die Stadtentwicklungsgesellschaft Ober-Ramstadt (G) begann. Letztendlich

sei etwas Gutes dabei herausgekommen: eine der modernsten Polizeistationen Hessens.

„Ein Quantensprung“ zu den vorherigen Bedingungen, war man sich einig. So bietet die neue Station mit 1475 Quadratmetern nicht nur wesentlich mehr Fläche als die alte Liegenschaft an der Brückeneggasse 2, die nur rund 330 Quadratmeter groß war, sie ist auch barrierefrei zugänglich und mit modernster Technik ausgestattet. Bei einem Rundgang konnten sich am Dienstag Interessierte von Räumen und Ausstattung des neuen Dienstgebäudes überzeugen. In mehreren Runden führten zwei Beamte durch die Station und erklärten die Funktion der einzelnen Bereiche.

So ist im Erdgeschoss gleich im Eingangsbereich zur Waage ein heller Warterraum integriert, in dem Besucher empfangen werden können. Anliegend sowie im ersten Stock finden sich mehrere Büroräume, unterschiedliche

Funktionräume sowie Sozial- und Vernehmungsräume. Im oberen Bereich gibt es außerdem einen Fitnessraum, eine Küche, einen Gewahrsamsbereich sowie Umkleidemöglichkeiten für Damen und Herren.

Insgesamt stehen den Mitarbeitern der Polizei Ober-Ramstadt mehrere Carports für Dienstfahrzeuge, 25 offene Parkplätze – darunter ein behindertengerechter – und 16 Fahrrad-Abstellplätze zur Verfügung. Wie Stefan Sauer, Staatssekretär des Hessischen Ministeriums des Innern und Sport betonte, sei ein Objekt, wie es an diesem Tag übergeben werde, das, was man sich für Mitarbeiter wünsche, die sich lange Zeit sehr beengt hätten arrangieren müssen.

„Es ist kein kleiner Schritt, sondern ein Meilenstein, eine Verbesserung in der Arbeitsqualität, aber auch in der Möglichkeit, Polizeidienst vor Ort zu liefern.“ Diese besseren Arbeitsbedingungen seien als wesentlicher Baustein zu

betrachten, hielt er fest, denn: „Eine zukunftsfähige und bürgernahe Polizei benötigt eine sichere und zeitgemäße Unterbringung mit qualitativ hochwertiger baulicher sowie technischer Ausstattung.“

Erworben worden war das knapp 3700 Quadratmeter große Grundstück im Nieder-Moener Weg im Jahr 2010 von der Stadtentwicklungsgesellschaft Ober-Ramstadt (SEG). Diese wird von der Stadt Ober-Ramstadt mit den privaten Büros BSMF Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH und der Umweltplanung Butlermann Schneble GmbH geführt.

Wie Bürgermeister Schuchmann sagte, der als maßgeblicher Treiber des Projekts bezeichnet wurde, habe dieses nur gemeinsam zum Erfolg geführt werden können. „Die SEG war das Erfolgsrezept“, schlussfolgerte er. Der Baubeginn der Station folgte schließlich 2019. Zuvor hatte sich die Polizei Ober-Ram-

stadt von 1985 an einen Standort mit der Feuerwehr geteilt. Ursprünglich bezugsfertig sollte das neue Dienstgebäude im August 2021 sein. Durch Verzögerungen, die unter anderem der Pandemie sowie einem Mangel an Baustoffen geschuldet waren, verzögerte sich der Einzug letztendlich um drei Monate.

Nun sind alle froh, endlich in den neuen Räumen angekommen zu sein. Der Neubau zeige die Wertschätzung der Stadt der Polizei gegenüber, zog Thorsten Blümlein Bilanz. Die Station Ober-Ramstadt hat ausreichenden Platz für die 43 Beschäftigten.

Sieben Kommunen fallen in den Zuständigkeitsbereich: So kümmern sich die Beamten außer Ober-Ramstadt auch um die Einwohner in Mühlthal, Modautal, Reinheim, Fischbachtal, Roßdorf und Groß Bieberau. Die telefonische Erreichbarkeit ist weiterhin unter der bekannten Rufnummer 06154-63300 gewährleistet.